



Wir hören zu, ...

**Die Jugendhilfe im
Strafverfahren unterstützt
straffällig gewordene
Jugendliche und
Heranwachsende**

Jugendhilfe im Strafverfahren (JiS)

Jugendhilfe im Strafverfahren (Jugendgerichtshilfe) ist eine spezielle Aufgabe des Jugendamtes und bietet Beratung, Begleitung und Unterstützung während des gesamten Ermittlungs- und Strafverfahrens.

Denn: Anders als im Strafverfahren gegen Erwachsene steht im Jugendstrafverfahren der Erziehungsgedanke im Vordergrund.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche (14-17 Jahre), Heranwachsende (18-20 Jahre) und ggf. ihre Eltern. Es ist freiwillig und kostenlos.

Die Mitarbeiter/innen werden dann tätig, wenn sie von den Ermittlungsbehörden erfahren, dass gegen einen Jugendlichen oder Heranwachsenden strafrechtlich ermittelt wird oder bereits ein Strafverfahren eingeleitet wurde. Die Betroffenen können sich aber auch direkt an die JiS wenden.



... beantworten Fragen, begleiten und unterstützen bis zum Abschluss des gesamten Verfahrens.

Warum Jugendhilfe im Strafverfahren?

Die JiS hat im Strafverfahren eine neutrale Rolle. Sie berät, begleitet und unterstützt straffällig gewordene junge Menschen und deren Familien. Dabei verschafft sie sich zunächst einen Eindruck über die bisherige Entwicklung und Lebenssituation. Diese Erkenntnisse lässt sie dann möglichst frühzeitig in das Verfahren einfließen. Das hilft den weiteren beteiligten Institutionen (wie Staatsanwaltschaft und Jugendgericht), einen individuellen Blick auf die Betroffenen zu bekommen.

Des Weiteren erhalten die Institutionen Informationen, welche erzieherischen Maßnahmen bereits eingeleitet wurden bzw. welche die JiS noch als erforderlich ansieht um zu prüfen ob das Strafverfahren ohne Beteiligung des Jugendgerichts eingestellt werden kann.

Geht das Verfahren jedoch weiter, schlägt die JiS auch dem Jugendgericht Maßnahmen vor, die erzieherisch auf den Lebensweg einwirken sollen und im Idealfall zu einer zügigen Beendigung des Strafverfahrens führen können.

Zudem berät die JiS das Gericht darin, ob für einen zum Tatzeitpunkt 18- bis unter 21-Jährigen das Jugend- oder das Erwachsenenstrafrecht gilt.

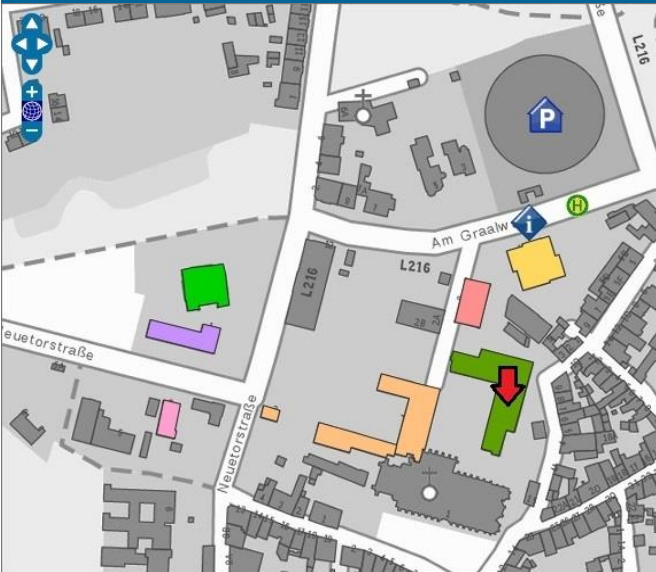
Auch nach der Gerichtsverhandlung sind die Mitarbeiter/innen weiter für die jungen Menschen da. Sie vermitteln, begleiten und beaufsichtigen Weisungen und Auflagen des Gerichts. Sollte eine Haftstrafe folgen, stehen sie auch in dieser Zeit als vertraute Ansprechpartner zur Verfügung.

Rechtliche Grundlagen

Der gesetzliche Auftrag der Jugendhilfe im Strafverfahren ergibt sich aus den Paragraphen

§ 52 SGB VIII – Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz und
§ 38 JGG – Jugendgerichtshilfe

Hier sind wir zu finden



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Buslinien 5005, 5009, 5013, 5200 und 5202
Haltestelle „Am Graalwall“

Parkmöglichkeiten:
Parkhaus am Graalwall

Zuständigkeiten / Ansprechpartner:

Für das Amt Neuhaus, die Samtgemeinden Scharnebeck, Amelinghausen und Gellersen:

Thomas Behr

Gebäude 2, Zimmer 126 (1. Etage)
Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg
04131 26-1571, Fax: 04131 26-2571
thomas.behr@landkreis-lueneburg.de

Für die Gemeinde Adendorf, die Samtgemeinden Bardowick und Ostheide

Anna Kapelke

Gebäude 2, Zimmer 127 (1. Etage)
Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg
04131 26-1723, Fax: 04131 26-2723
anna.kapelke@landkreis-lueneburg.de

Für die Stadt Bleckede, die Samtgemeinden Dahlenburg und Ilmenau

Tatjana Schlien

Gebäude 2, Zimmer 128 (1. Etage)
Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg
04131 26-1199, Fax: 04131 26-2199
tatjana.schlien@landkreis-lueneburg.de

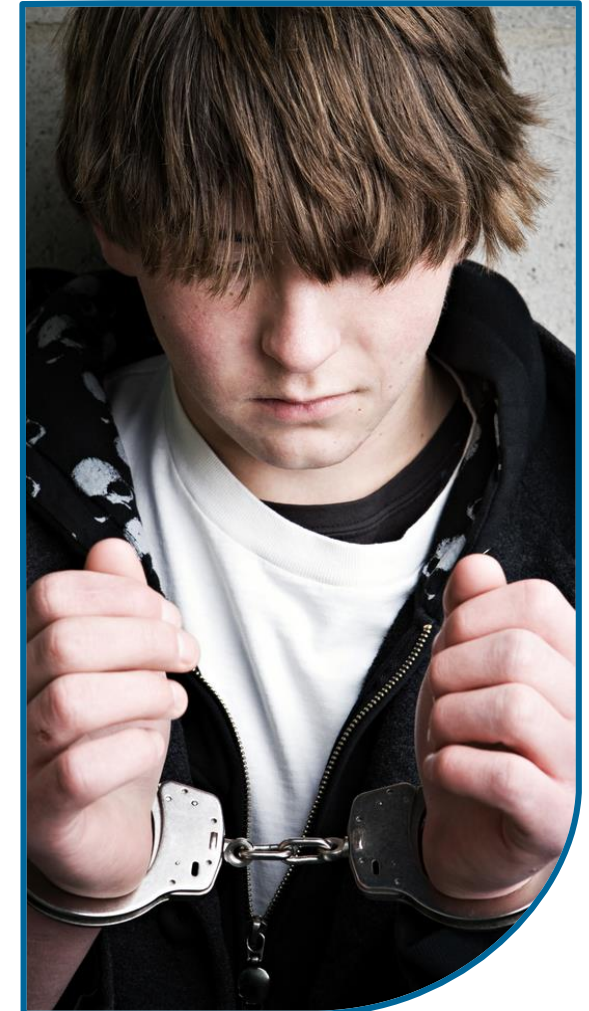
Hinweis:

Die Mitarbeiter/innen der Jugendhilfe im Strafverfahren sind häufig bei Gerichtsverhandlungen oder in Gesprächen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, der schriftlichen Einladung zu folgen bzw. vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Alternativ können Sie eine Nachricht auf Band oder per E-Mail hinterlassen. Wir melden uns gerne bei Ihnen zurück!

www.landkreis-lueneburg.de



LANDKREIS LÜNEBURG



- Mit dem Gesetz in Konflikt -
Was nun?

Jugendhilfe im Strafverfahren